

Wohnungsbau | 17.09.2019 | Nr. 335/19

Peter Lehnert: Kämpfer muss endlich handeln!

Peter Lehnert, wohnungsbaupolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, äußerte sich heute (17.09.2019) zu Thema Wohnungsbaumisere in Kiel:

„Die aktuellen Studien zum Thema Wohnungsbau zeigen, dass die durch die Landesregierung gesetzten Rahmenbedingungen in Schleswig-Holstein greifen. Auf Initiative der CDU-Landtagsfraktion hat die Jamaika-Koalition zahlreiche Initiativen für den Wohnungsbau auf den Weg gebracht.

Umso katastrophaler ist die Situation in der SPD-geführten Landeshauptstadt Kiel zu bewerten. Ein Dokument verfehlter SPD-Politik, die in der Vergangenheit zehntausende Wohnungen zu Spottpreisen verschleuderte und nun vor den Trümmern ihres Handels stehen.

Die Kieler Sozialdemokraten und ihr Oberbürgermeister Ulf Kämpfer haben in den vergangenen Jahren trotz aller Warnungen aus Fachkreisen nichts Ernsthaftes unternommen, um der speziellen Krisensituation in Kiel gerecht zu werden.

Statt Sonntagsspaziergänge mit seiner Baustadträtin durch Kiel zu machen, sollte sich der Oberbürgermeister lieber um die konkreten Probleme der Menschen in Kiel, insbesondere im Bereich des Wohnungsbaus, kümmern.

Wer zusätzlichen Wohnungsraum schaffen will, dem bleibt nur eine Wahl: Er muss bauen. Und die Stadt Kiel muss endlich in die Puschen kommen!“